

Schichtfeier

... von den ... den M... ...

Freiburger Nachrichten

Tagesblatt für die westliche Schweiz

(Formals „Freiburger Zeitung“)

Abonnementspreis:

Table with 4 columns: Months (12, 6, 3, 1), Price (Fr. 12, 6, 3, 1.20), etc.

Insertionspreise:

Table with 2 columns: Location (Für den Kanton Freiburg, etc.) and Price (die Zeile 15 Cts, etc.)

Redaktion: Perollesstrasse 38, Telefon 4.06. — Verwaltungsbureau: St. Paulusbrücker, Freiburg. — Annoncenregie: PUBLICITAS, Schweiz.

Die französische Kammer lehnt den Brest-Litowsker-Frieden ab.

Inzwischen spielen die Orchester

Es ist nicht rassist, daß man einen politischen Vorgang, von dem das Leben oder der Tod von Hunderttausenden abhängt...

Junges Spiel auf die Schultern Englands. Die sozialdemokratische „Berliner Tagwacht“ schrieb, bevor die Antwort auf die russischen Vorschläge von Seiten der Zentralmächte...

Währenddem die Regierungen der Entente sich über den Vorschlag der russischen Alliierten beraten und fragen, ob sie der Einladung zum allgemeinen Frieden folgen wollen...

Die westschweizerischen Blätter, soweit wir sie zu Gesicht bekommen, haben ihre Geigen auf la la la gestimmt. Es gefällt ihnen nur halbwegs, daß die russischen Vorschläge...

Daß dann, abgesehen von Freiburg, die übrige Presse der Westschweiz diese Bemühungen um den Frieden als ein „deutsches Mandat“ betrachte, darf und wird niemand verwundern.

Das nur so nebenbei. Hören wir nun das Orchester. Es ist feindselig. Zunächst lassen sich nur ganz vereinzelte Hörner und Trompeten vernehmen.

Mit Spannung erwartet die Welt die Anzeichen, welche auf die Haltung der Entente gegenüber den Friedensvorschlägen schließen lassen. Nun hat am 27. Dezember ein Orchesterdirektor in Paris den Ton angegeben.

Ein sachmännlicher Konzertkritiker würde an erster Stelle zu rügen wissen, daß der Einsatz eigentlich sehr schlecht war. Warum haben eine ganze Reihe von größeren Instrumenten (sonst heißen sie ja „Organe“) überhaupt nicht angeheult...

Damit niemand über die Traurigkeit dieser Ausführungen im Zweifel bleiben könne, folgte der Rede eine Abstimmung. Ein Sozialist verlangte sie über eine von ihm vorgelegte Tagesordnung...

In der französischen Kammer

Interpellierte am 27. Dezember der sozialistische Abgeordnete Maurice die Regierung über die Auswärtige Politik. Maurice, der sonst von der Gerechtigkeit des Befreiungskrieges aller Völker von der drohenden Hegemonie Deutschlands überzeugt ist...

Der Sozialist Mistral wirft der Entente Unrecht vor, daß sie den Sozialisten die Ausstellung der Pässe für Stockholm verweigerte. Die Situation hereinstellt sei gerade dadurch unhaltbar geworden.

Der Progressist Lairelle findet die militärische Lage der Entente glänzender als je, wünscht aber Auskunft über die Lage an der russischen Front. Der radikale Argente interpelliert über die Unterhändler, welche die französische Regierung von den Alliierten verlangen kann...

Der Sozialist Sembat beschwört Clemenceau zu vergessen, was er über die Stockholmer Konferenz geschrieben hat. Er fügte bei: Wir wollen auf den Sieg hoffen.

Pichon erklärt in Beantwortung der Interpellation: Die russische Regierung, die sich durch einen Aufstand an die Stelle der rechtmäßigen aus der Revolution hervorgegangenen Gewalt setzte, kann mit den Alliierten keine offiziellen Beziehungen haben.

vollständig desorganisiert. Um dem äußeren Krieg zu entgehen, ist Rußland einem fürchterlicheren innern Damm zum Opfer gefallen. Deutschland bemüht sich, die Vernichtung der russischen Militärmacht fortzusetzen...

Was uns anbetrifft, so haben wir die Pflicht, mit allen gesunden Elementen Rußlands in Beziehungen zu bleiben, seien sie nun Sozialisten, Liberale oder Revolutionäre. Wir zweifeln nicht an unseren früheren Verbindungen...

Wir arbeiten nicht an einer Zerstückelung Rußlands, sondern wir wollen einer Politik dienen, die, wenn sie allgemein zur Durchführung kommt, Rußland selbst regenerieren wird.

Der Minister erinnert unter lebhaftem Beifall an die besonderen Pflichten, die Frankreich gegenüber dem unglücklichen Rumänien hat, das dank der Bemühungen Frankreichs in den Krieg eintrat.

Pichon erinnert hierauf an die Kanzlerkrisen in Deutschland und an die deutschen Versuche, Friedensbesprechungen einzuleiten. Er fährt fort: Die Frage Elsass-Lothringens ist nicht nur eine französische Frage...

... und große ... der St. ... die gegenwärtigen ... beichhoff u. ... ihre weite Kund...

... kartikel ... und fantasie ... roßer Auswahl ... ver-Breder ... Steinerno Brülko 155

... ungsruf ... orberungen und allfällige ... die Verlässlichkeit des am ... Schwarzenburg verstorbenen ... Sintergasse zu Schwar... in Wenzelshaus, sind zur ... 1918 anzumelden. ... werden erlucht, ihre ... Dezember 1917. ... E. Aubin, Notar.

... ie Landwirte! ... östikum an, daß ich Käufer ... reise von Fr. 18 per 100 kg. ... der Stadt Freiburg nicht; ... in Genewland. ... Nr. 18.05.

... t Marahilfe ... r, Altjahr-Abend 7 Uhr ... S LOTTO ... Arbeiterverein Dillingen ... isakalische und gesangliche ... mündlich ein 2278 ... m und Wirtschaft Postz.

... r St. Silvester ... us Eschüpru ... m: ... d“, 6:00 Uhr ... chten zu Kriegszeit“, ... t, ... i historisde Szenen. ... i Karcer, Basel. ... geführt ... und am Neujahr ... raamitags ... Kinder die Hälfte

Dieselben in deutschem oder französischem Sinne gelöst werden, wird ein neues Europa geschaffen werden oder nicht.

Der Minister macht sich über die Deutschen in Belgien, Frankreich, der Schweiz, Portugal und Spanien, in mehreren anderen neutralen Ländern auf das intensivste verbreiten.

allgemeinen Frieden ist aufs neue lebendig geworden. In hoch wird man sie nicht einschätzen dürfen; denn der Umschwung der Gedanken für die Regierungen der Entente ist zu stark, als daß er sich so rasch vollziehen könnte.

Ansland

Kolonialkrieg. Lissabon, 28. Dez. (Havas.) Antifische Mitteilung aus Mozambique. Deutsche Streitkräfte in Stärke von 2000 Mann mit Artillerie griffen die portugiesischen Streitkräfte an, die von 250 Soldaten mit 5 Maschinengewehren besetzt waren.

men, daß der Polizeiwachmeister nach Beendigung seines Dienstes um Mitternacht, als er auf seinem Heimweg an der Garage vorbeiging, durch den aus dem Gebäude fallenden Feuerschein der wegen der Kälte angezündeten Fesen zum Verlassen einer Türe veranlaßt wurde, die zu dem Aufzug führt.

Kanton Freiburg

Verhandlungen des Staatsrates. Sitzung vom 28. Dezember. Der Staatsrat erueint Prof. Athenais Clement, die H. Dir. L. Genoud, César Vouin, Drucker, A. Kbler, Versicherungsagent, C. Michel, Kaufmann, H. S. Chorberr Duarenoud, Direktor, H. S. Schulinspektor Schuch, in Tafers, zu Kommissionsmitgliedern der Stiftung des Soto Nr. 1 zugunsten des Lehrlingswesens.

Die Verhandlungen in Brsch-Litowek.

Wien, 28. Dez. (W. A. B.) Aus Brsch-Litowek wird gemeldet: Die Beratungen der Delegationen der Verbündeten mit den Vertretern Rußlands über die Sozialfragen wurden auch im Laufe des Mittwochs fortgesetzt.

Schweiz

Für die Sicherheit der Schiffsreisenden. Der Bundesrat hat neue Vorschriften erlassen zum Zweck der Vermehrung der Sicherheit der Reisenden an Bord der Schiffe, die dem Personentransport dienen.

Budget der Stadt Freiburg.

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes items like 'Ordentliche Ausgaben', 'Außerordentliche Ausgaben', 'Total der Ausgaben'.

Schichtstatistik für 1917.

Table with 4 columns: Year, Cattle, Sheep, Pigs. Rows include 'Rohr, Stiere, Rinder', 'Ferkel', 'Total Großvieh', etc.

Erhöhung des Gaspreises.

Wie aus dem Interatentisch ersichtlich ist, hat der Gemeinderat der Stadt den Gaspreis ab 1. Januar 1918 auf 42 Rappen pro Ausbilmeter festgesetzt.

die höchsten Holzpreise von allen Schweizerstädten hatten. Heute tritt die gleiche Erscheinung auch für die Gaspreise ein.

Bundesbahnen.

Zum Mitglied der Generaldirektion der Bundesbahnen an Stelle des in den Bundesrat gewählten Herrn Dr. Haab ist laut 'N. Z. Z.' Herr Alfons Niquille, der Vorkämpfer des Rechtsbureaus der Bundesbahnen in Aussicht genommen.

Für die Jugend.

Der Verkauf der Briefmarken 'Pro Juventute' hat da und dort, auch auf dem Lande, warme Förderer gefunden. Mit dem androhenden 1. Januar 1918 wird der Verkauf eingestellt.

Kleine Chronik

Am Vorabend von Weihnachten wurde zwischen Garmischwil und Ballwil ein Pächter von einem Reicht überfallen. Der Täter konnte verhaftet werden.

Wonniges Winter.

Wonnig heißt sie sich, die weiße Fläche, bis auf den letzten Hauch von Leben leer; die mildern Pulse kochen langsam, die Bäche es regt sich selbst der kalte Wind nicht mehr!

Bergkristall

In der ersten Zeit der Ehe kam die Färberin öfter nach Schab, und die jungen Eheleute besuchten auch Milsdorf zuweilen bei Kirchweihen oder andern festlichen Gelegenheiten.

über, um die Kinder zu sehen, ihnen Geschenke zu bringen, eine Weile dazubleiben

über, um die Kinder zu sehen, ihnen Geschenke zu bringen, eine Weile dazubleiben und dann mit guten Ermahnungen zu scheiden. Da aber das Alter und die Gesundheitsumstände der Färberin die öfteren Fahrten nicht mehr so möglich machten, und der Färber aus dieser Ursache Einsprache tat,

Wesen seines Vaters und das Mädchen Sanna, nach ihrer Mutter so genannt, oder, wie man es zur Abkürzung nannte, Sanna, hatte

Wesen seines Vaters und das Mädchen Sanna, nach ihrer Mutter so genannt, oder, wie man es zur Abkürzung nannte, Sanna, hatte viel Glauben zu seinen Kenntnissen, seiner Einsicht und seiner Macht und gab sich unbedingt unter seine Leitung, gerade so wie die Mutter sich unbedingt unter die Leitung des Vaters gab, dem sie alle Einsicht und Geschicklichkeit zukraute.

stube und Presse in das Zimmer, ließ sie niedersehen, ließ nicht zu, daß sie Halsstreich oder Fätschen lästeten, damit sie sich nicht verführten,

stube und Presse in das Zimmer, ließ sie niedersehen, ließ nicht zu, daß sie Halsstreich oder Fätschen lästeten, damit sie sich nicht verführten, und behielt sie beim Essen da. Nach dem Essen durften sie sich lästern, spielen, durften in den Räumen des großväterlichen Hauses herumgehen oder sonst tun, was sie wollten, wenn es nur nicht unschädlich oder verboten war.

Austrinket mit

Austrinket mit... Bon log, d... in der Wirtscha... Sie ist freundlich ein

Der Anabe Konrad hatte

Der Anabe Konrad hatte... Sie führte die Kinder denn durch die Wäsch...

Sie führte die Kinder denn durch die Wäsch

Sie führte die Kinder denn durch die Wäsch...

Ein gewaltiges Capronig

Ein gewaltiges Capronig gegen zahlreiche feindliche... (Text continues)

Wunder Mel... Deutsche amtliche Meldung Berlin, 28. Dez. (Havas.) Großes Hauptquartier. In der Nacht lebte am Tage die überbrückende auf. Auf der über war sie auch während... (Text continues)

Französische amtliche Meldung Paris, 28. Dez. (Havas.) Der Nacht Leblichkeit der Art... (Text continues)

Öst- und Süd... Deutsche amtliche Meldung Berlin, 28. Dez. (Havas.) Großes Hauptquartier. Ma... (Text continues)

Oesterreichische amtliche M... Wien, 28. Dez. (W. A. B.)... (Text continues)

Italienische amtliche Meld... Rom, 28. Dez. (Havas.)... (Text continues)

Weihn... veranlaßt... Sonntag, 30. Dezember... (Text continues)

Austrinket mit... Bon log, d... in der Wirtscha... (Text continues)





Abonnementsspreisen... 12 Monate... 6 Monate... Einzelhefte...

Redaktion: Probststrasse

Friedensverhandl

Beim 12. Glod

Dreihundert und ein Ma... lurger Nachrichten... die frohe Gemeinde...

Wirtschaft

Der Gemeinderat von St. Silvester schreibt hie... mit die einzige Wirtschaft in der Gemeinde auf...

Großes Lotto

m f g mütterlicher Unterhaltung... Sonntag, den 30. Dezember 1917...

Schweizerische Volksbank

Garantie der Einleger: Das eingezahlte Kapital und die Reserven im Betrag von 25 Millionen.

Depositenbank

Einlagen von 50 Rappen an... Zins 4 1/2 %... BÜCHELN gratis.

Sammelbüchsen

Anf Wunsch verfolgen wir kostenlos... an jedermann, der entweder bereits ein Büchlein mit einer Mindesteinlage von Fr. 3.- besitzt oder ein solches erwirbt.

Gaspreis Gemäss Beschluss des Gemeinderates wird der Gaspreis ab 1. Januar 1918 auf 42 Rappen p 0 m3 angesetzt.

Wirtschaft Marienhilf Montag, 31. Dezember, Altjahr-Abend 7 Uhr GROSSES LOTTO

Holzverkauf Die Pfarrei Hellenried schreibt hiermit circa 5000 Bau- und Saghholz in Stämmen zum Verkauf aus.

Wirtschaft Der Gemeinderat von St. Silvester schreibt hiermit die einzige Wirtschaft in der Gemeinde auf...

Großes Lotto m f g mütterlicher Unterhaltung Sonntag, den 30. Dezember 1917 in der Wirtschaft St. Ant. i

Schweizerische Volksbank Garantie der Einleger: Das eingezahlte Kapital und die Reserven im Betrag von 25 Millionen.

AVIS Die Kolonialwarenhandlungen in groß und die Spezien der Stadt Freiburg haben in Anbetracht der gegenwärtigen Krisis...

LA SUISSE Lebens- & Unfallversicherungs-Gesellschaft Gegründet im Jahre 1858

Sag- und Bau-Holzverkauf Unterzeichneter schreibt hiermit in der Bergweide (Alpenen) eine Stunde ober...

Liegenschaftsverkauf Die Erben des sel. Christoph Hall, verstorben im Bühl bei Pfaffenlenken zur Ausführung der Gütergemeinschaft am Montag, den 31. Dezember 1917...

Unterhaltungsabend im Restaurant zur 'Waage' FLAMATT gegeben von der 'Velomusik' Albligen

Musikunterhaltung am 2. Januar Nach Schluss gemütliche Vereinigung nur für Besucher freundlich laden in Velomusik Albligen und Lander, Mit.

Holzsteigerung Montag, den 31. Dezember nachmittags 2 Uhr, werden im Schloss de, bei Hellenried...

J. ANDREY Zahnarzt Nachf. von Hrn. Dr. Favre Bahnhofsplatz 38 FREIBURG

Gesucht 3-4 leibnähige Schwelensüger Ein zu werden an Karl Junger, Weilerthal bei Dählhara.

Gesucht per sofort ein hübsches Mädchen das einige Kenntnisse im Holzmachen hat, künftige Geliebte...

Zu verkaufen 1 oder 2 Familienhäuser mögen Offerte mit T-1897 an Publicitas N. G. Bern anzeigen.

Zu verkaufen Im oberen Seekreis ist ein schön artenort. 8 Heimgärten von 10 Zucharten zu verkaufen.

Gesucht per 25. März eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Bad...

Musikunterhaltung am Silvester in der Wirtschaft Weber in Archenwil.

Zu vermieten auf Fastnacht 1918 im Dorf Tafers eine sonnige Wohnung 4 Zimmer Koch, Kell., Estrich...

KROPF Kundlichen Häfen Inzaffischer Kropfgeriff Das Mittel hilft auch in allen und hartnäckigen Fällen.

Theater in Duding en im Hotel Bahnhof Neujahr, den 1. Januar 1918 Sonntag, den 6., 13. und 20. Januar 1. Nikolaus von der Flie...

Holzsteigerung Mittwoch, den 2. Januar 1918 werden im Garnersholz Gemeinde Duding en an eine öffentliche Steigerung gebracht.

Das Klaster Buchenholz und 10 Mähauen Zusammenkunft der Steigerer um 1 1/2 Uhr am Eingang des Waldes auf der Seite von Öttingen.

Bei ungeheiztem Schlafzimmer leistet ein gutes Deck-Bett in Flaum oder Halbflaum vortreffliche Dienste gegen Erkältungen.

Musikunterhaltung am Silvester in der Wirtschaft Weber in Archenwil.

Grosses LOTTO Sonntag, den 30. Dezember abends 7 1/2 Uhr in der Wirtschaft Jungo in Schmitten.